

Floranid® Permanent 16+7+15(+2+9)

Gekörnter Universal-Volldünger mit Isodur-Langzeitstickstoff für Kulturen im öffentlichen Grün/Landschaftsbau, Gartenbau und Baumschulen.

Packungsinhalt und -art
25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung
40 Sack = 1000 kg

NPK-Dünger mit Isobutylidendiarnstoff, mit Magnesium und Schwefel 16+7+15(+2+9), mit Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Zink.
„Für die Anwendung im Gartenbau.“
EG-DÜNGEMITTEL

chloridarm

16 %	N	Gesamtstickstoff 2,1 % N Nitratstickstoff 7,9 % N Ammoniumstickstoff 6,0 % N Isobutylidendiarnstoff (Isodur)
7%	P ₂ O ₅	neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 5,0% P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat
15%	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
2%	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid 1,0% MgO wasserlösliches Magnesiumoxid
9%	S	Gesamtschwefel 7,2 % wasserlöslicher Schwefel
0,01%	B	Bor
0,002%	Cu	Kupfer
0,5%	Fe	Eisen
0,01%	Mn	Mangan
0,002%	Zn	Zink

Gefahrstoffverordnung:

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C III

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 960 kg/m³
Kornart: Granulat
Korngröße: 90 Gew.-% 0,7–2,8 mm
Farbe: rotbraun

Wirkung

Das enge Nährstoffverhältnis, der Langzeitstickstoff Isodur und die Spurennährstoffe machen Floranid Permanent zu einem Universaldünger mit hoher Gesamtwirkung. Der Langzeitstickstoff aus Isodur wird dosiert und pflanzenschonend im Laufe vieler Wochen freigesetzt und voll pflanzennutzbar. Die Wirkungs-dauer beträgt je nach Witterungsverlauf 2–3 Monate. Floranid Permanent verringert den Arbeitsaufwand, das Anwendungsrisiko und Nährstoffverluste durch Auswaschung. Zusammensetzung, Formen und Verhältnis der Nährstoffe sind besonders wirkungsvoll bei Pflanzungen und Begrünungen auf nährstoffarmen oder sterilen Böden. Floranid Permanent ist ein besonders preiswerter Langzeitdünger mit breitem Einsatzbereich im öffentl. Grün/Landschaftsbau, Gartenbau und in Baumschulen.

Anwendung

Floranid Permanent kann sowohl von Hand als auch

mit Streugeräten gut und gleichmäßig ausgebracht werden. Das ist besonders vorteilhaft bei Einsatz moderner Band- und Reihendüngungsgeräte im Gartenbau. Es kann sowohl zur Grunddüngung als auch zur Pflegedüngung eingesetzt werden. Bei den empfohlenen Aufwandmengen besteht keine Verbrennungsgefahr. Eine Berechnung nach der Anwendung

fördert die Sofortwirkung. Bei empfindlichen Pflanzen, z. B. im Gartenbau, sollte darauf geachtet werden, dass keine Körner auf den Blättern liegen bleiben.

Floranid Permanent ist im Kulturverlauf gut kombinierbar mit anderen Langzeitdüngern wie Floranid Master, Rasen-Floranid, Floranid N 32 und Floranid NK.

Anwendungsempfehlungen

Aufwandmengen im öffentlichen Grün- und Golfbereich, Garten- und Landschaftsbau, Baumschulen und Erwerbsgartenbau				
Anwendungsbereiche	Streumenge g/m ² je Gabe	Streumenge kg/100 m ² je Gabe	Anwendungs-Zeitraum	Anzahl der Gaben pro Jahr
Rasen				
Rasensportplätze	40–50	4–5	März – Okt.	1–3
Golf-Fairways	30–50	3–5	März – Okt.	1–2
öffentl. Grünflächen	30–40	3–4	März – Aug.	1–2
Liegewiesen, Spielrasen	40–50	4–5	April/Mai	1
Rasenansaaten	40–60	4–6	Bei der Ansaat	1
Zieranlagen				
Neupflanzung	40–60	4–6	Zur Pflanzung	1
Einjahresblumen	30–40	3–4	Pflanzung/Nachdüngung	1-2
Stauden	30–50	3–5	Pflanzung/Nachdüngung	1-2
Rosen, Ziersträucher	50–80	5–8	Pflanzung/Nachdüngung	1-2
Gehölze/Begrünungen				
Pflanzungen (Neuanlagen)	40–80	4–8	Zur Pflanzung	1
Nachdüngung	30–40	3–4	April – Juni	1
Begrünungen, Ansaaten	40–50	4–5	Bei der Ansaat	1
Dachgarten				
Nachdüngung	30–50	3–5	April – Juni	1
Baumschulkulturen				
Anzucht (Flächendüngung)	40–50	4–5	Bei Bedarf	1–2
Quartiere	40–80	4–8	Bei Bedarf	1

Floranid® Permanent 16+7+15(+2+9)

Anwendungsempfehlungen

Gartenbau		
Anwendungsbereiche	Anzahl Gaben	Aufwandmenge kg/100 m ² je Gabe
Schnittblumen im Gewächshaus		
Chrysanthemen	2	6–7
Nelken	2–4/Jahr	10
Freesien, Gladiolen	1	10–12
Rosen	2–3/Jahr	7–10
Gerbera	3	6–9
Gemüsebau im Gewächshaus		
Gurken	3–4	10
Paprika	3	6–7
Tomaten	3	5–6
Kohlrabi	2	6
Kopfsalat, Rettich	1	7–8
Gemüsebau unter Flachfolie		
Kopfsalat	1	7–8
Kohlrabi	1	11–13
Radies	1	6
Rettich	1	10–13
Kopfkohl, Blumenkohl	2	7,5–10
Sellerie	2	8
Porree	2	8–10
Möhren	2	5–9